

Die Deutschmeister kommen!

Hoch- und Deutschmeister k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4



Veranstaltung im HGM

15. und 16. September 2018

Das ganze Wochenende steht im Heeresgeschichtlichen Museum unter dem Motto

Die Deutschmeister kommen!

Es ist ein Fest der Deutschmeister mit viel Musik und Vorführungen zahlreicher Traditionsverbände. Am Abend des 15. September findet ein von den Damen des Sanct Georgs-Ordens ausgerichtetes Benefizkonzert der Hoch- und Deutschmeister statt.

15. September

**Benefizkonzert der Hoch- und Deutschmeister
Ruhmeshalle des Heeresgeschichtlichen Museums
ausgerichtet von den Damen des Sanct Georgs-Orden –
Ein europäischer Orden des Hauses Habsburg-Lothringen
Samstag 15. Sept. 19:00 bis 21:00 Uhr
Kartenverkauf: www.bit.ly/HGM-Konzert**

Der Abend findet im Beisein s.k.k.H. Georg von Habsburg-Lothringen statt.



16. September

Präsentation und Vorführung der Deutschmeister Tradition

10:00 bis 10:30 Einmarsch der Gruppen angeführt von der Hoch- und Deutschmeister k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4. Vorstellung der einzelnen Gruppen.

10:30 bis 11:00 *Musikverein C. M. Ziehrer*

11:00 bis 11:30 Deutschmeister Schützenkorps

11:30 bis 11:50 Deutschmeister 1809 zum Abschluss Salut *

11:50 bis 12:00 Deutschmeister Schützenkorps Salut *

12:00 bis 12:30 Mittagssalut mit Kanone RAD 2, Deutschmeister 1809, Deutschmeister Schützenkorps und weitere anwesende Verbände *

12:30 bis 13:00 Mittagspause – Gulaschkanone für die Mannschaft

13:00 bis 13:30 Deutschmeister Schützenkorps und Hoch- und Deutschmeister k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4 – Show unter Einbeziehung des Publikums.

13:30 bis 14:00 *Artillerie-Traditionskapelle von der Groeben, Feldbach*

14:00 bis 14:30 *Platzkonzert Musikverein Leopoldau*

14:30 bis 15:00 Deutschmeister Schützenkorps, Deutschmeister 1809, RAD2 Kurzvorführungen

15:00 bis 15:45 *Blasorchester Deutsch-Wagram*

15:45 bis 16:00 Vorbereitung zum Zapfenstreich

16:00 bis 17:00 *Großer Österr. Zapfenstreich gespielt von allen Kapellen des Tages unter der Leitung des Regimentskapellmeisters Helmut Zsajtsits von den Hoch- und Deutschmeistern, mit 3 Kanonenschüssen *(RAD 2, Deutschmeister 1809, Deutschmeister Schützenkorps)*

Zum Gebet mit dem Kommando „Kniet nieder zum Gebet, Tschako ab, Tschako auf, erhebt euch vom Gebet

Ansprachen, Ehrengäste,

Segnung des Deutschmeister-Buses durch den Militärbischof von Österreich, Hrn. Dr. Werner Freistetter

17:00 Abschluss mit dem Deutschmeister Regimentsmarsch und Abmarsch der Gruppen.

* Für die Salute und Kanonenschüsse wird das HGM noch Ansuchen stellen und mir die Information geben. Das „Schießen“ ist im Moment geplant, muss aber noch bestätigt werden, da laut HGM immer Beschwerden einlaufen!



Teilnehmende Kapellen

Hoch- und Deutschmeister k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4
Artillerie-Traditionskapelle VON DER GROEBEN
BLO Deutsch-Wagram
Musikverein C. M. Ziehrer Zwettl
MV Leopoldau

Hoch- und Deutschmeister k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4

1977 wurde die Hoch- und Deutschmeister k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR4 im Sinne einer der ältesten Militärkapellen der Welt neu gegründet. Die Kapelle war dann in der Maria-Theresia-Kaserne untergebracht, die auch das Heim des Jägerbataillons Wien 1 Hoch- und Deutschmeister ist. Das Repertoire umfasst Blasmusik aus der musikalischen Hochblüte Österreichs. Die Kapelle tritt in Uniformen des Infanterieregiments Nr. 4, wie sie 1868 bis 1918 üblich waren, auf.

Artillerie-Traditionskapelle VON DER GROEBEN

Am 18. Juli 1972 wurde die Artillerie-Traditionskapelle Von der Groeben offiziell gegründet. Die Musikkapelle bestand zu dieser Zeit aus ausschließlich aus Bediensteten der Kasernen Feldbach und Fehring, Grundwehrdienern und Reservisten. Der Namensgeber der Kapelle ist Hauptmann August von der Groeben, welcher als Kommandant der Batterie Nr. VII in KÖNIGGRÄTZ in der k.u.k. Armee kämpfte und fiel.

Blasorchester der Musikschule Deutsch-Wagram

1809, das 42 Infanterie Regiment das damals Regiment Erbach genannt wurde, kämpft in der Schlacht von Deutsch-Wagram. Wegen tapferen Verhaltens in der Schlacht erhält das Regiment von Erzherzog Carl das Privileg verliehen zu allen Gelegenheiten den Grenadiermarsch zu schlagen. Die Kapelle tritt in den traditionellen Uniformen des k.u.k. Infanterie Regiments Nr. 42 Ernst August Herzog von Cumberland auf.

Musikverein C.M. Ziehrer Zwettl

Kurz nach der Vereinsgründung 1887 übernahm der Militärkapellmeister und Komponist Carl Michael Ziehrer das Protectorat des damaligen Musikvereins Zwettl - Oberhof. Seither trägt der mittlerweile 130jährige Traditionsverein den Namen „Musikverein C.M. Ziehrer Zwettl“ und gilt mit seinen über 70 Musikern unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Grulich als kulturelle Institution und als musikalischer Botschafter der Waldviertler Braustadt Zwettl.



Musikverein Leopoldau

Der Musikverein hat in Leopoldau, einem Teil von Floridsdorf, im 21. Wiener Gemeindebezirk, seine Wurzeln. Er wurde von Karl Seidl 1949 zur Pflege und Erhaltung der österreichischen Blasmusik gegründet. Freude an der Musik und ein generationsübergreifendes Miteinander wird in Leopoldau bestens praktiziert.



Historische Gruppen

RAD2 - Reitende Artilleriedivision Nr. 2

Deutschmeister 1809

Deutschmeister Schützenkorps

UEWHG - Union der europäischen Wehrhistorischen Gruppen

Reitende Artilleriedivision Nr. 2 - RAD2

Die „Reitende Artilleriedivision Nr. 2“, kurz RAD2 genannt wurde 1992 in Wien als Traditionsbatterie gegründet. Sie hat sich die Pflege altösterreichischer Militärtradition zur Aufgabe gemacht hat. Ausbildung an historischen Kanonen, exerzieren nach alten Vorschriften, Gedenkfeiern sowie Treffen mit Vereinen, die ähnliche Anliegen haben und ständiger Kontakt zum Österreichischen Bundesheer sind Grundlagen für eine abwechslungsreiche Tätigkeit.

Deutschmeister 1809

Das Regiment Hoch- und Deutschmeister wurde 1696 in Donauwörth aufgestellt und von ca. 1770 bis 1830 waren Teile dieses Regimentes in Perchtoldsdorf kaserniert. Die im Jahre 1809 in Perchtoldsdorf liegenden Compagnien nahmen im Mai desselben Jahres an der für Österreich siegreichen Schlacht bei Aspern teil. Deshalb unser Vereinsname Hoch- und Deutschmeister 1809.

Deutschmeister Schützenkorps

Der Verein wurde 1897 zur Unterstützung des Wiener Hausregiments „Hoch und Deutschmeister“ gegründet. Heute ist die Hauptaufgabe des Korps die Pflege der Tradition der k.u.k. Armee. Die Vereinsmitglieder nehmen an Schießwettbewerben und Ausrückungen in historischer Uniform zu den verschiedensten Veranstaltungen des Bundes, der Gemeinden und Privater im In- und Ausland teil.

Union der europäischen Wehrhistorischen Gruppen

„Scharniere des Friedens“, so werden sie gerne auch heute noch genannt, die Kontakte über Grenzen hinweg. So will sich auch die „Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen“ verstanden wissen, als Scharnier, Synonym, Begriff für ein mächtiges Zusammenfinden und Zusammenführen aller historischen Gruppen, Wehren und Garden im sich immer mehr formierenden und festigenden Europa.



Stammbataillon und Freunde der Deutschmeister

Jägerbataillon Wien 1 Hoch- und Deutschmeister
Freunde des Deutschmeisterbataillons

Jägerbataillon Wien 1 Hoch- und Deutschmeister

Das Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“, steht unter dem Kommando von Oberst Stefan Koroknai. Die Soldaten dieses Verbandes beherrschen die klassischen Aufgaben der Infanterie wie den Angriff oder den Schutz. Darüber hinaus engagieren sich seine Angehörigen aktiv für die Verankerung der Miliz und des Österreichischen Bundesheeres in der Gesellschaft. Die Tradition der Hoch- und Deutschmeister wird seitdem durch das in der Wiener Maria Theresia Kaserne stationierte Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“ fortgesetzt.

Freunde des Deutschmeisterbataillons

Der Verein „Freunde des Deutschmeisterbataillons“ ist auf gemeinnützige Tätigkeiten und nicht auf Gewinn ausgerichtet. Er bezweckt unter Beachtung der Weisungen des Bundesministeriums für Landesverteidigung im Hinblick auf die Traditionspflege der Nachfolgeorganisationen im österreichischen Bundesheer die Pflege und Förderung der militärischen Aktivitäten des Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“, der gesellschaftlichen und militärischen Tradition, sowie die Identitätsstiftung der Hoch- und Deutschmeister im Sinne des Deutschen Ordens.

Stand des Dokuments: 29. Juni 18 – 15:36
ersetzt alle älteren Dokumente!
